



30. Mai 2016

Ascom Group Media Office

Daniel Lack, Company Secretary & CCO

+41 41 544 78 10, daniel.lack@ascom.com

Ascom erwartet im ersten Halbjahr 2016 einen Verlust auf Gruppenstufe

- **Der neue Ascom-CEO Holger Cordes beginnt am 1. Juni 2016**
- **Ascom beabsichtigt, sich künftig als „one-business company“ mit klarem Fokus auf ICT Healthcare auszurichten**
- **Das Healthcare-Geschäft innerhalb der Division Wireless Solutions entwickelt sich erwartungsgemäss und geht für das Gesamtjahr 2016 von einem zweistelligen Wachstum aus**

Ascom erwartet für das erste Halbjahr 2016 insgesamt einen Verlust auf Gruppenstufe, geht aber davon aus, dass das zweite Halbjahr operativ deutlich besser sein wird.

Die Division Network Testing leidet weiterhin unter einem schwierigen Marktumfeld und erwartet für das erste Halbjahr bei gegenüber der Vorjahresperiode sinkenden Umsätzen einen Verlust im mittleren einstelligen Millionen-Bereich (in CHF) auf EBITDA-Stufe. Network Testing ist zuversichtlich, im zweiten Halbjahr ein deutlich besseres Ergebnis zu erreichen und zu profitablen Wachstum zurückzukehren.

Die Division Wireless Solutions erwartet für das erste Halbjahr eine flache Umsatzentwicklung, die durch den zeitweiligen Nachfragerückgang im Bereich OEM erheblich beeinträchtigt wird. Aufgrund dieser Entwicklung sowie der getätigten Investitionen in die Transformation zum Solution Provider wird die Profitabilität der Division Wireless Solutions im ersten Halbjahr 2016 tiefer als in der Vorjahresperiode ausfallen.

Wie bereits kommuniziert, erwartet Wireless Solutions aufgrund der Saisonalität des Geschäfts für das zweite Halbjahr ein deutlich stärkeres Ergebnis. Der solide Auftragsbestand und eine gut gefüllte Sales-Pipeline unterstützen diese positive Sicht. Aus heutiger Sicht wird davon ausgegangen, dass das Healthcare-Geschäft (rund 60% des Umsatzes der Division) im Jahr 2016 insgesamt zweistellig wachsen wird.

Der neue Ascom CEO Holger Cordes wird seine Tätigkeit am 1. Juni 2016 aufnehmen und die Umsetzung der Strategie konsequent vorantreiben. Nach Abschluss der Überprüfung strategischer Optionen für die Division Network Testing wird sich die Ascom-Gruppe wie



angekündigt als „one-business company“ mit klarem Fokus auf Healthcare ICT ausrichten. Die Organisation und Administration werden verschlankt und noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet. Holger Cordes verfügt als früherer COO von Cerner für Europa und Lateinamerika über einen überzeugenden Leistungsausweis und die notwendige Erfahrung, um die Strategie „Ascom 2020“ effizient umzusetzen. Er wird anlässlich der Halbjahreskonferenz vom 17. August 2016 die nächsten Schritte der Strategieumsetzung sowie die Ziele für Ascom präsentieren.

ÜBER ASCOM

[Ascom](#) ist ein internationaler Lösungsanbieter mit umfassendem Know-how über Workflows im Gesundheitswesen und Telekommunikation. Das Unternehmen ist aktiv mit [Wireless Solutions](#) (ein internationaler Marktführer für hochstehende, kundenspezifische On-site-Kommunikationslösungen und Workflow-Optimierung) und [Network Testing](#) (ein weltweiter Marktführer im Testing, Monitoring, Post-Processing sowie für Leistungsoptimierungen von Mobilfunknetzen). Die Ascom-Gruppe mit Sitz in der Schweiz ist mit Tochtergesellschaften in 19 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1 600 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (Symbol ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).